



Stadtmuseum wieder geöffnet

Endlich ist es so weit: Nach der Havarie zu Ostern 2026 ist das Stadtmuseum Eilenburg wieder geöffnet. Seit Sonntag, 5. Juli, gibt es auch direkt ein neues Highlight zu sehen: die neue Sonderausstellung „Jüdisches Leben in Eilenburg. Eine Spurensuche“.

Anlässlich des sächsischen Themenjahres „Tacheles – das Jahr der jüdischen Kultur 2026“ zeigt die Ausstellung, seit wann und in welcher Form Jüdinnen und Juden Teil der Eilenburger Bevölkerung sind. „Wir sind in Archive gegangen und haben fleißig recherchiert, um für Sie ganz neue Erkenntnisse präsentieren zu können“, sagt Franziska Trump, Museumsleiterin. Die verschobene Sonderausstellung wurde von ihr mit einem kleinen Vortrag. er-

öffnet. Anschließend konnten sich die Gäste exklusiv die neue Sonderausstellung anschauen und suchten angeregt das Gespräch mit den Museumsmitarbeitenden.

Die Ausstellung ist bis 31. Januar 2027 zu sehen. Im Ausstellungszeitraum können Besucherinnen und Besucher an verschiedenen, zum Teil kostenfreien, Veranstaltungen teilnehmen. Man auch auch ganz privat einen Vortrag oder eine Führung im Museum, inklusive Sonderausstellung, individuell im Stadtmuseum buchen. „Vor allem für Schulklassen möchten wir alle Lehrerinnen und Lehrer herzlich einladen, Termine mit uns zu machen und den Kindern und Jugendlichen dieses wichtige Thema näher zu bringen“, so die Museumsleiterin.

Besuch beim Rettungsdienst

LÖBNITZ. Die Kolleginnen und Kollegen vom DRK-Rettungsdienst begrüßten vor Kurzem auf der Delitzscher Rettungswache Grundschüler aus dem benachbarten Löbnitz. Notfallsanitäterin Milena Mank und Rettungsanitäter Jörg Schmitzer maßen gemeinsam mit ihnen Herzfrequenz und Blutdruck, erläuterten die technische Ausstattung der Einsatzfahrzeuge und demonstrieren praxisnah die Versorgung von Unfallpatienten. Die Neugierde der Kinder war groß, ihr Wissensdurst ungebrems.

➔ Mehr Infos unter www.drk-delitzsch.de/rettungsdienst



Das Interesse der Grundschüler war groß.
Foto: DRK Kreisverband Delitzsch

Singen wir ein Lied zusammen

VOLKSCHOR EILENBURG gibt ein Ständchen vor dem Rathaus

EILENBURG. Kurz vor den Sommerferien nutzte der Volkschor Eilenburg kürzlich die Gunst der Stunde und das Wetter für einen kleinen sanglichen Intermezzo vor den Rathausstufen der Stadt. Mit einem bunten Mix von Liedern erfreute der Chor, unter der musikalischen Leitung von Kirsten Eilhoff, die anwesenden Eilenburger und Gäste. Es gefiel, viele Gäste sangen mit und so wurde die Leistung reichlich mit Applaus honoriert.

Unter den Gästen auch der Herr des Hauses, Oberbürgermeister Ralf Scheler. Er fand es einen gelungenen Auftritt und nannte es eine perfekte Idee, den Besuch des Ratskellers mit einem kurzen Auftritt zu verbinden. M. Lichtenberger, selbst langjährige Sängerin im Chor und Geburtstagskind an diesem Tag, wurde mit einem Ständchen zu ihrem Ehrentag beglückt. Sie nutzte ihre Chance und reichte sich in ihre ehemalige Stimm-



Kürzlich wurden die Eilenburger und Gäste von einem Konzert des Volkschores in der Innenstadt überrascht.
Foto: Jürgen Unger

gruppe ein und sang mit bei „Wochenend und Sonnenschein“. Eine gelungene Gratulation.

Mit dem Scherzlied „Die Gläser erhebet, die Gläser empor“ beendete der Volkschor seinen musikalischen Auftritt und ging zur Tat über, gleich nebenan auf dem Freisitz des Ratskellers. Die Vorsitzende des Chores, Ingrid Große, übernahm dann die Ehrung langjähriger Sängerinnen und Sänger,

sowie verdienstvoller Mitglieder. Es folgte ein schöner Abend mit aktiven und ehemaligen Sängerinnen und Sängern, Fördermitgliedern und Gästen, im schönen Ambiente des Ratskellers und in geselliger Atmosphäre.

Der Auftritt des Eilenburger Volkschores auf dem Markt von Eilenburg – vielleicht der Beginn für eine schöne Tradition.

TAMARA WOJAHN-UNGER

TRAUER

Am Rödgener Weg 3
04509 Delitzsch

Tel. 034202-969399 / 24h

• ALLE BESTATTUNGSARTEN •

Bestattungsinstitut Andrea Steinbach GmbH

Tag & Nacht ☎ 0 34 23 / **60 24 73**

Breite Straße 31 • Filiale Eilenburg-Ost • Puschkinstraße 21

Tradition und Individualität verbinden.

- Erstes Delitzscher Bestattungsinstitut
- Familienunternehmen seit 1990
- Meisterbetrieb seit 2009
- Partner des Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V.
- Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Mitglied in der Landesinnung der Bestatter Sachsen

Klaus-Dieter Bothur Bestattungen • Inh. Andra Bothur
Bitterfelder Str. 19 • 04509 Delitzsch
Tag & Nacht Tel. 034202 / 51550 • www.bestattungen-bothur.de
☎ bothur_bestattungen • 📍 Klaus-Dieter Bothur Bestattungen

*Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
auch oftmals über Deine Kraft.
Dum ruhe aus, Du gutes Herz,
Du hast den Frieden, wir den Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Johanna Bodeschinsky
geb. Uhlig
geb. 26.09.1936 gest. 01.07.2026

In stiller Trauer
Deine Tochter Jana mit Manfred
Deine Enkelkinder Franziska und Victoria
mit Familien
Deine Urenkel Jan und Lisa-Marie
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Eilenburg, im Juli 2026

Bestattungsinstitut A. Steinbach

*Wenn die Zeit endet,
beginnt die
Ewigkeit.*

*“Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es dunkel wird.”*

Mit großer Trauer im Herzen nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Gabriele Voigtmann
geb. Mader, früher Pansegrau
* 02.12.1944 † 04.07.2026

In stiller Trauer:
Deine Tochter Kathrin mit Steffen
Deine Tochter Kerstin mit Norman
Deine Enkel, Christin, Franziska, Marc, David und Ben
sowie Deine Urenkel Arthur, Elsa und August

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
am 22.07.2026 um 14:00 Uhr
in der Laurentiuskirche zu Krostitz statt.

Bestattungsinstitut A. Steinbach

*Es gibt keine Sonne ohne Schatten,
und es ist unerlässlich, die Nacht zu kennen.*
Albert Camus

Wir nehmen Abschied von einem großartigen
Sportler und wundervollen Menschen.

Heinz Erbstößer
* 14.03.1940 † 22.06.2026
Torgau Leipzig

Marie-Theres
Jacqueline mit Julian und Marie Elisabeth

Trauerfeier und Beisetzung finden zu einem späteren
Zeitpunkt statt.

*Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
der Schmerz das Lächeln einholt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

Evelin Löser geb. Funke
geb. 19.09.1947 gest. 01.07.2026

Schweren Herzens, aber dankbar
für die schöne gemeinsame Zeit,
müssen wir Abschied nehmen.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Jochen
Deine Tochter Jana mit Familie
Deine Schwester Marion mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 24. Juli 2026
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof Mansberg in Eilenburg statt.

Bestattungsinstitut A. Steinbach

*Bescheiden war Dein Leben, fleißig Deine Hand.
Friede hat Dir Gott gegeben, ruhe sanft und habe Dank.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, allerbesten Oma und Uroma

Christa Quarg geb. Kleine
* 27.01.1938 † 30.06.2026

In stiller Trauer
Dein Sohn Gerald mit Sina
Deine Tochter Christine mit Ingolf
Deine Enkelin Doreen mit Steven
Dein Urenkel Arthur
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 25.07.2026 um 13:00 Uhr
auf dem Friedhof in Wildenhain statt.

Wildenhain, im Juni 2026

Weinert Bestattungen GmbH

*„Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren“
Johann Wolfgang von Goethe*

DANKSAGUNG

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren,
doch die große Anteilnahme durch Verwandte,
Freunde, Bekannte, Schulkameraden, Arbeitskollegen
und Nachbarn in den Stunden des Abschieds tröstet.

André Escher
* 24.11.1973 † 06.06.2026

Viele Worte sind gesprochen und geschrieben worden.
Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe und
Freundschaft durften wir erfahren.

Ein besonderer Dank gilt: Allen die uns während Andrés
Krankheit betreut und begleitet haben sowie dem Team
der Weinert Bestattungen GmbH für die liebevoll gestaltete
Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Mariola mit David und Fabian
Deine Mutti Helga
Deine Schwester Anja
im Namen aller Angehörigen

Wildenhain im Juli 2026

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch tröstende
Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie
letztes ehrendes Geleit beim Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, guten Opa und Uropa

Heinz Mieth
* 24.01.1933 † 16.06.2026

möchten wir uns bei allen Verwandten,
Nachbarn, Bekannten und Freunden
recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt den Ärzten
und dem Pflegepersonal der Station 3
des Krankenhauses Delitzsch für die
fürsorgliche Betreuung, Herrn Pfarrer Taatz
und dem Bestattungsinstitut Bothur für die
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer:
Sohn Dietmar Mieth mit Familie
Tochter Christine Schumann mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Sausedlitz, im Juli 2026